

Anfrage: Hotellerie in Aarau

Ausgangslage:

Bereits vor Wegfall des Hotels Aarauerhof waren die Übernachtungsmöglichkeiten in Aarau sehr begrenzt. Das Hotel Aarauerhof in Aarau – ein letztes grösseres Firmen- und Tourismushotel – wird bis zum Beginn des Neubaus durch die neue Inhaberin, die Aargauische Pensionskasse APK, von der B Smart Selection als Self-Check-in-Hotel betrieben. Die neue Inhaberin, die Aargauische Pensionskasse APK, wird ein Neubau-Projekt entwickeln und rasch möglichst realisieren (Baubeginn nicht vor 2023). «Wir werden sicher kein Hotel hinstellen», lässt sich APK-Geschäftsführer Jan Sohnrey in der AZ vom 12. Dezember 2020 vernehmen. «Im Erdgeschoss des Baus unmittelbar neben dem Bahnhof Aarau solle es ein publikumsintensives Angebot (Läden, Restaurants) geben. Darüber sind Büros, kleinere Wohnungen allenfalls Seminarräume geplant. Denkbar ist, dass die APK einen Teil der Büros selber nutzen wird. Sie ist mit ihren 37 Mitarbeitern aktuell an der Hinteren Bahnhofstrasse eingemietet.»¹

Die Stadt Aarau verfügt mit ihrem Kultur- und Kongresshaus KuK über eine attraktive, geschätzte, technisch gut ausgebaute Kongressinfrastruktur. Mit der Eröffnung der neuen Alten Reithalle im Oktober 2021 verfügt Aarau zudem über eine weitere Kulturstätte mit überregionaler Ausstrahlung. Wenig attraktiv ist dagegen das Übernachtungsgebot vor Ort. Die Nachfrage für das KuK Aarau für zwei- oder mehrtägige Kongresse oder auch attraktive Veranstaltungsangebote für die Alte Reithalle liessen sich dahingehend steigern, wäre eine adäquate Hotelinfrastruktur vor Ort. Mit der Eröffnung des Botta Bades in Baden, neuer top Anziehungspunkt für Baden als Kongress- und Kurstadt, wird Aarau im mehrtätigen Kongressbereich aber auch bei Vermarktungsangeboten noch weiter an Boden gegenüber Baden verlieren.

Auch für Firmen in und um Aarau ist für ihre Geschäftskundschaft wie für ihre internationalen Mitarbeitenden ein attraktives Hotelangebot im Stadtgebiet wichtig. Die Recherche bei Aarau Info, booking.com oder anderen Logisvermittlern zeigt, Hotels und Gasthöfe gibt es einige in den umliegenden Gemeinden. Trotzdem weichen viele Firmen, auch für internationalen Kunden und Mitarbeitenden, mangels Hotelangebot in andere gut erreichbare Städte in der Nähe aus, z.B. Lenzburg (mit Ochsen, Krone). Das müsste nicht sein. Aarau braucht daher dringend eine ausgebaute und konkurrenzfähige Hotellerie, das ermöglichte Kongressveranstaltern ein häufigeres Berücksichtigen des KuK auch für mehrtätige Veranstaltungen. Aarau ermöglicht zudem Veranstaltungsprogramme mit Zusatzangebot mit einem breiten kulturellen «Begleitprogrammen» (Alte Reithalle, Kunsthaus, Kiff), was diesen Institutionen entsprechend Bekanntheit und Besucher brächte, nebst einem direkten Anschluss zur Bahn und damit zum Flughafen. Ohne die dringend benötigten Übernachtungsmöglichkeiten kann das Potential im Bereich von Kongressen leider überhaupt nicht ausgeschöpft, die Wertschöpfung für Aarau nicht deutlich gesteigert werden. Zudem ist dies auch für das Image für Aarau als Kultur- und Kongressstadt alles andere als förderlich.

¹ **Helbling, U.** (2020). „Werden sicher kein Hotel hinstellen: Pensionskasse kauft „Aarauerhof“ und stellt Neubau auf“. Besucht am 26.11.2021 auf <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/aarau/werden-sicher-kein-hotel-hinstellen-pensionskasse-kauft-aarauerhof-und-stellt-neubau-auf-ld.2077051>

Anfrage:

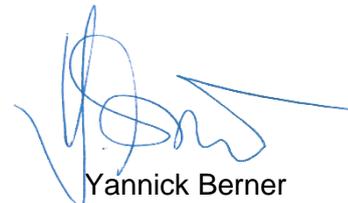
1. Über welche gesamte Logie-Kapazität verfügt die Stadt Aarau aktuell? (Hotel, Business Apartments, B&B, Jugendherberge)?
2. Wie stark ist deren Auslastung (vor Covid/aktuell)?
3. Wie schätzt der Stadtrat die Wichtigkeit des Hotelangebots und die Hotelkapazität in Aarau ein?
4. Verfügt die Stadt Aarau über ein Konzept zur Weiterentwicklung des Aarauer Übernachtungsangebots?
5. Erkennt der Stadtrat Entwicklungsgebiete, in welchen ein Hotel attraktiv wäre und einen Mehrwert brächte?
6. Hat der Stadtrat eine mögliche Standorteignung im Zentrum geprüft, z.B. im südlichen Band auf dem Kasernenareal?
7. Unterhält die Stadt oder die Wirtschafts- und/oder die Standortförderungsstelle eine aktive Suche nach Investoren bzw. Liegenschaften/Grundstücken zur Vermittlung an Investoren? Ist die Stadt Aarau bereits in Gesprächen mit privaten Investoren?
8. Wie kann die Stadt den Ausbau des B&B-Angebots unterstützen, bestehen hier Gespräche mit Liegenschaftseigentümern?
9. Ist die Stadt aktiv für die Suche nach einem Standort für eine Jugendherberge?

Besten Dank für die Beantwortung unserer Anfrage.

Im Namen der FDP-Fraktion

2. Dezember 2021


Brigitte Vogt


Yannick Berner